

ITDZ Berlin und Berliner Energieagentur führen erfolgreich Energiemanagementsystem ein

Moderne Cloud-Technologien lassen Energieverbrauch in Rechenzentren sinken

Berlin, 14.06.2018 – Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) hat mit Unterstützung der Berliner Energieagentur (BEA) erfolgreich ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach der Norm DIN EN ISO 50001 eingeführt. Bei deutlich steigender Geschäftsentwicklung ist es dem ITDZ Berlin gelungen, den Stromverbrauch konstant zu reduzieren. Einsparungen werden vor allem in den beiden Rechenzentren des IT-Dienstleisters erreicht. Die Virtualisierung der Serversysteme, also das Umstellen der physikalischen Server auf modernste Cloud-Technologie, lässt den Stromverbrauch sinken. Neben dem Einsatz neuer IT-Hardware sorgt vor allem die Reduzierung von Wärmeleistungen und Klimatisierung für das positive Energiemanagement.

Erst-Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 bestanden – weitere Verbesserungen folgen

Mit der BEA als externem Energiemanager wird im ITDZ Berlin auch zukünftig ein mehrköpfiges Energieteam systematisch an der weiteren Verbesserung der Energieverbrauchsbilanzen arbeiten. Um auch die knapp 700 Mitarbeitenden des ITDZ Berlin im bewussten Umgang mit Energie zu schulen, hat das Team unter anderem ein zentrales Energiemanagement-Wiki eingerichtet.

„Für die digitale Transformation der Berliner Verwaltung setzen wir als kommunaler IT-Dienstleister voll auf den Einsatz modernster Cloud-Technologie. Dass wir dadurch Energie einsparen und den Klimaschutz stärken, ist für uns ein wichtiges Anliegen“, erklärte Ines Fiedler, Vorständin des ITDZ Berlin. „In den vergangenen Jahren haben wir unseren Energieverbrauch bei Strom und Wärme bereits um rund 27 Prozent gesenkt und damit unser erstes Klimaziel erreicht. Daran knüpfen wir mit dem Energiemanagement an und wollen die Energieeffizienz weiter erhöhen.“

Für BEA-Geschäftsführer Michael Geißler ist „die Steigerung der Energieeffizienz und das Ausschöpfen von Energieeinsparpotenzialen ein Kernelement einer erfolgreichen Klimaschutz- und Energiepolitik.“ Energiemanagementsysteme wie beim ITDZ Berlin seien der richtige Weg, um Einsparpotenziale schrittweise zu identifizieren und zu erschließen. Geißler: „Der Schlüssel zum Erfolg heißt: in moderne Anlagentechnik investieren, Energieströme genau analysieren und Schritt für Schritt die Prozesse optimieren sowie die Mitarbeitenden über Information und Motivation auf allen Ebenen einbinden.“

Moderne Dienstleistungs- und Serviceorientierung für Berlin

Das ITDZ Berlin ist vom Land Berlin mit der Umsetzung des E-Government-Gesetzes beauftragt. Für die über 116.000 Mitarbeitenden der öffentlichen Verwaltung soll die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) modernisiert werden. Das Ziel: eine moderne Dienstleistungs- und Serviceorientierung gegenüber den Berliner Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen. Das ITDZ Berlin betreibt zwei eigene Rechenzentren, ein eigenes Glasfasernetz, knapp 40.000 Telefonanschlüsse und 14.500 PC-Arbeitsplätze. Über das Bürgertelefon 115 werden jährlich 2,5 Millionen Termine vereinbart und täglich etwa 4.400 Anrufe bearbeitet. Im Druckzentrum werden jährlich ca. 14 Millionen Briefe wie Wahlbenachrichtigungen oder Bußgeldbescheide gedruckt und kuvertiert.

In den vergangenen Jahren hat das ITDZ Berlin zahlreiche Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umgesetzt. Im Hochsicherheitsrechenzentrum wurden die Server konsequent virtualisiert und die Infrastruktur erneuert, unter anderem wurden alte Lüftungsanlagen ausgetauscht und die Kälteerzeugung um freie Kühlung erweitert. Auch wurde der Betrieb optimiert, die Beschaffung auf die Berücksichtigung von Lebenszykluskosten ausgerichtet und im Gebäude-Management konnten bei der Fernwärmeversorgung und bei der energetischen Modernisierung von Gebäudeteilen Einsparungen erzielt werden.

Über das ITDZ Berlin:

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ist der zentrale IKT-Dienstleister für die Berliner Verwaltung und unterstützt die Hauptstadt beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Für eine moderne Hauptstadtverwaltung arbeiten wir gemeinsam mit dem Land Berlin an der Umsetzung zentraler E-Government-Projekte. Tagtäglich unterstützen wir die rund 100.000 Mitarbeitenden in den Senats- und Bezirksverwaltungen, der Polizei und Feuerwehr, sowie den Gerichten und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen bei ihrer Arbeit für die 3,6 Millionen Bürgerinnen und Bürger Berlins. Dabei setzen wir auf höchste Sicherheitsstandards und agieren als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen öffentlichen IT-Dienstleistern. www.itdz-berlin.de